

HELMA Eigenheimbau AG - Alle Zeichen stehen auf Wachstum, neue Rekordwerte beim Umsatz und Ergebnis in Sicht

5,875%-Unternehmensanleihe für das weitere Unternehmenswachstum erfolgreich emittiert; Investment-Grade-Rating von „BBB“ konnte gehalten werden Analysten: Cosmin Filker, Felix Gode

Die HELMA Eigenheimbau AG (HELMA) hat in den letzten Geschäftsjahren eine Erfolgsgeschichte geschrieben, die auch weiter fortgesetzt werden soll. Mit dem Fokus auf der Entwicklung, Planung, dem Verkauf sowie der Bauregie von schlüsselfertigen Ein- und Zweifamilienhäusern profitierte die Gesellschaft einerseits von den derzeit guten Marktbedingungen der Eigenheimbranche. Andererseits gelang es der HELMA auch Marktanteile hinzuzugewinnen. Neben der intensiven Nutzung aller Vertriebskanäle hat die Gesellschaft in diesem Zusammenhang ihre Wettbewerbsstärke der energieeffizienten Bauweise ausgespielt. Die wichtigsten Eckpfeiler dieser Strategie sind die ecoSolar-Häuser, die Sonnenhäuser sowie das im Jahr 2011 vorgestellte EnergieAutarkeHaus.

Ein Ausdruck der dynamischen Geschäftsentwicklung bei der HELMA ist der sukzessive und dynamische Ausbau der Umsatzbasis. Alleine seit 2009 konnten die Umsätze von 62,45 Mio. € (2009) auf 113,99 Mio. € (2012) nahezu verdoppelt werden. Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich im gleichen Zeitraum von 1,10 Mio. € (2009) auf 7,34 Mio. € (2012). Eine Fortsetzung dieses Trends wird anhand der aktuellen Halbjahreszahlen 2013 belegt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte das operative Ergebnis (EBIT) mehr als verdoppelt werden.

Das Bauträgersegment zeichnete sich für diese Entwicklung hauptverantwortlich

(Umsatzwachstum 2009-2012: +617,3%). Innerhalb dieses Bereiches liegt der Fokus auf dem Ankauf von Grundstücken mit anschließendem Verkauf (Grundstück + Haus) und der Bebauung der einzelnen Bauplätze nach den Wünschen der Kunden mit individuellen und energieeffizienten Massivhäusern. In diesem Geschäftsbereich, welcher als besonders margenstark gilt, hat die HELMA die größten Wachstumsraten erzielt. Ebenfalls in den letzten Geschäftsjahren gewachsen, wenngleich auch aufgrund von Basiseffekten nicht so dynamisch, ist der Bereich der Baudienstleistungen (Umsatzwachstum 2009-2012: +23,2%). In diesem Segment werden individuelle Massivhäuser auf bereitgestellte Grundstücke der Erwerber errichtet.

Die Wachstumsaussichten der HELMA sind angesichts der bisherigen Geschäftsentwicklung nachvollziehbar. Zusammen mit der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2013 hat die Gesellschaft erstmals einen mittelfristigen Ausblick gegeben. Innerhalb der nächsten fünf Jahre ist die Überschreitung einer Konzern-Umsatzhöhe von 250,00 Mio. € geplant. Voraussetzung hierfür ist unter anderem eine anhaltend hohe Dynamik im Bauträgersegment.

Um hierfür die finanzielle Basis zu gewährleisten (Investitionen für Grundstücksaufkäufe sind notwendig) hat die HELMA Eigenheimbau AG jüngst eine zweite 5,875%-Unternehmensanleihe

(Emissionsvolumen: 25,00 Mio. €) erfolgreich emittiert. Die Ausgestaltungsmerkmale der HELMAAnleihe sind als marktkonform zu bezeichnen. Der Bond weist eine Laufzeit von 5 Jahren auf. Erwähnenswert ist das im Juli 2013 durchgeführte Emittentenrating, wonach der HELMA ein Rating von „BBB“ (Investment-Grade) zugesprochen wurde. Dies ist insofern bemerkenswert, als dass die Creditreform bei einer Vielzahl von anderen Anleiheemissionen in jüngster Zeit Herabstufungen bei der Neuvergabe der Ratings vorgenommen hat, wogegen das Rating der HELMA in den vergangenen Jahren von der gleichen Solidität und Stabilität gekennzeichnet ist, wie die positive Unternehmensentwicklung der HELMA. ■

ISIN	DE000A1X3HZ2
WKN	A1X3HZ
Stückelung	1.000 EUR
Laufzeit	19.09.2013 - 19.09.2018
Kupon (eff.)	5,875 % (5,41 %)
Zahlungen	jährlich (erstmalig: 19.09.14)
Anleihekurs	102,0 %
Rückzahlungskurs	100%
Börsennotierung	Entry Standard (Frankfurt)
Emittentenrating	BBB